
Ortsgemeinde Berod



Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats

Tag	Freitag, 29. Januar 2016
Ort	Konferenzraum des Bürgerhauses
Beginn der Sitzung	19:30 Uhr
Ende der Sitzung	22:18 Uhr

anwesend

1. Ortsbürgermeisterin Ginette Ruchnewitz als Vorsitzende
2. Erster Beigeordneter Ulrich Christ
3. Beigeordneter Friedhelm Reinhardt
4. Lothar Hackbeil
5. Petra Leicher
6. Wolfgang Leifke
7. Gerhard Marth
8. Pascal Müller
9. Thilo Puderbach
10. Klaus Roth
11. Fritz-Walter Vohl
12. Alexander Wolf

abwesend

Markus Udert

sonstige Teilnehmer

Forstamtmann Berthold Kölbach (anwesend zu TOP 1)

Schriftführer

Klaus Roth

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.

Die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder beträgt: 13

Der Ortsgemeinderat ist beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Forstwirtschaftsplan 2016
2. Beschlussfassung über die Anschaffung eines Defibrillators für das Bürgerhaus
3. Informationen der Ortsbürgermeisterin
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

6. pp...
7. pp...

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt die Ortsbürgermeisterin, die Tagesordnung in **öffentlicher Sitzung** um den

TOP Bestätigung einer Eilentscheidung

zu erweitern.

Dieser Tagesordnungspunkt soll unter **TOP 3** abgehandelt werden. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der Ortsgemeinderat ist damit einverstanden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

Die Ortsbürgermeisterin beantragt ferner, die Tagesordnung in **nichtöffentlicher Sitzung** um den

TOP 8 pp...

zu erweitern.

Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der Ortsgemeinderat ist damit einverstanden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

Öffentliche Sitzung

Die Ortsbürgermeisterin begrüßt die Ratsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sie begrüßt Herrn Berthold Kölbach, der unter TOP 1 den Forstwirtschaftsplan 2016 vorstellt.

TOP 1 Forstwirtschaftsplan 2016

Die Ortsbürgermeisterin begrüßt Herrn Berthold Kölbach als für die Ortsgemeinde verantwortlichen Förster.

Herr Kölbach erläutert den Forstwirtschaftsplan 2016, der bereits vor der Ratssitzung den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt wurde.

Mit dem Jagdpächter wird ein Gespräch wegen eines Fichteneinschlags im Sommer stattfinden. Da im Winter kein ausreichender Frost herrscht, ist der Wald nur im Sommer zu befahren. So sollen Schäden vermieden werden.

Der Wirtschaftsplan - Holzerntemaßnahmen 2016 - weist im Gemeindewald eine Holzernte von insgesamt 1.232 Festmeter aus. Der Hiebsatz pro Hektar Waldboden liegt bei 8,0 Festmeter.

Der Erlös aus dem Holzverkauf wird mit 66.958 € angegeben.

Weitere Einnahmen:

Mieten/Pachten , Bu.St. 552001 441200	3.300,00 € (Weiheranlagen)
Bu.St. 114201 441200	5.100,00 € (Funktürme am Sportplatz)

Die Gesamtsumme der Einnahmen beträgt 75.358 €.

Der Finanzplan weist Gesamtausgaben von 41.350 € aus. Er beinhaltet folgende Maßnahmen:

Sachaufwand u. sonstige Kosten.	10.500 €
Unternehmereinsatz	30.800 €
Staatlicher Revierdienst	<u>4.500 €</u>
Ausgaben gesamt:	45.800 €.

Für die Gemeindewaldflächen sind noch Bewirtschaftungskosten von 704,81 €(Grundsteuer A) sowie Berufsgenossenschafts- und Versicherungsbeiträge von 2.510,20 € zu zahlen.

Beschluss:

Dem vorliegenden Wirtschaftsplan - Holzerntemaßnahmen, übrige Betriebsarbeiten und Finanzplan für das Forstwirtschaftsjahr 2016 wird zugestimmt.

Das Forstamt Altenkirchen wird gemäß § 27 Landeswaldgesetz mit dem Einsatz der Waldarbeiter, dem Einsatz von Unternehmern, der Vereinbarung der Arbeitsbedingungen und der Beschaffung der notwendigen Materialien beauftragt sowie gemäß § 27 Absatz 3 Landeswaldgesetz zur Verwertung der Walderzeugnisse bevollmächtigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

Der Ortsgemeinderat stimmt über die Auftragsvergabe an Benjamin Merzhäuser, Birkenbeul, bezüglich des Wegeauftriebs und der Verkehrssicherung an landwirtschaftlichen und sonstigen genutzten Wegen ab. Es soll darauf geachtet werden, landwirtschaftlich genutzte Flächen bei dieser Aktion nicht in Mitleidenschaft zu ziehen.

Die Höhe des Angebots vom 23.01.2016 beträgt 4.046,00 €.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Auftragsvergabe an Benjamin Merzhäuser, Birkenbeul, zu einem Gesamtbetrag von 4.046,00 €, zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

TOP 2 Beschlussfassung über die Anschaffung eines Defibrillators für das Bürgerhaus

Die Ortsbürgermeisterin stellt vier Angebote zur Anschaffung eines Defibrillators für das Bürgerhaus vor. Bei allen vier Angeboten handelt es sich um einen Ersthelfer-Defibrillator mit Wandkasten.

In der Aussprache werden die Folgekosten für benötigte „Pads“, für „Batteriesätze“ oder die jährliche Überprüfung erfragt. Diese Kosten stehen noch nicht fest, sollen jedoch in die Entscheidung mit einbezogen werden.

Die Abstimmung wird vertagt, bis diese Kosten feststehen.

TOP 3 Bestätigung einer Eilentscheidung

Die Ortsgemeinde Berod beauftragt die Firma Marc Abresch, Panoramaweg 2, 57639 Lautzert-Oberdreis, das Räumen des Astplatzes zu einem Gesamtbetrag von 2.082,50 € vorzunehmen.

Die Ortsbürgermeisterin hat im Benehmen mit den Beigeordneten zwei Eilentscheidungen getroffen zur Auftragsvergabe (1.000 € und 750 € zzgl. MwSt.), da die Bodenverhältnisse den Abtransport der abgekippten Äste erschwert haben.

Das Räumen des Astplatzes ist kurzfristig zu veranlassen, da im Bereich des Bürgerhauses Baumrückschnitt erforderlich ist, der Restmaterial verursacht, der dann Lagerplatz benötigt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat bestätigt die Eilentscheidung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

TOP 4 Informationen der Ortsbürgermeisterin

Termine:

- **30.01.2016 Arbeitseinsatz der Ratsmitglieder am Bürgerhaus**
Der Einsatz der zur Verfügung stehenden Personen wird organisiert.
- **06.02.2016 Kinderkarneval**
In diesem Zusammenhang wird noch einmal Werbung für den Verkauf der großen Apfelsaftbestände gemacht.
- **13.03.2016 Landtagswahl**
Der Einsatzplan steht fest.
- **09.04.2016 Wald- und Flursäuberung**
- Der Termin für die Seniorenfahrt steht noch nicht fest (wahrscheinlich in den ersten beiden Septemberwochen).

Einladung zur Auftaktveranstaltung der Initiative „Smart Villages“ am 17. Februar 2016, 18:00 Uhr - 20:00 Uhr

Die Ortsbürgermeisterin verliest das Einladungsschreiben von Landrat Michael Lieber zur Auftaktveranstaltung der Initiative „Smart Villages“ am 17. Februar 2016. Sie wird an dieser Veranstaltung teilnehmen, begleitet von Ratsmitglied Klaus Roth.

Ausbau der K 149 zwischen Berod und der B 8

Lt. Aussage des LBM Diez soll der Ausbau nach derzeitigem Stand im Jahr 2019 erfolgen. Derzeit wird die Planung für das oben genannte Straßenbauvorhaben betrieben.

Festsetzung der Verbandsgemeindeumlage für das Haushaltsjahr 2015

Die Verbandsgemeindeumlage für das Haushaltsjahr 2015 wird gemäß § 72 der Gemeindeordnung, §§ 4 und 26 des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) vom 30.11.1999, zuletzt geändert durch Landesgesetz vom 19.12.2014, für die Ortsgemeinde Berod auf 202,63 € festgesetzt.

Verschmelzung der Firma Elektrohaus Müller GmbH & Co. KG mit der Firma Müller Elektromontage GmbH & Co. KG

Die Ortsbürgermeisterin verliest das Schreiben der Firma Elektrohaus Müller vom 10. Dezember 2015.

Anträge auf Gewährung von Zuweisungen des Landes für das Haushaltsjahr 2017; Investitionsstock und Dorferneuerungsprogramm

Die Ortsbürgermeisterin informiert die Ratsmitglieder, dass bis zu folgenden Terminen die Zuweisungsanträge bei der Kreisverwaltung Altenkirchen vorliegen müssen:

Vorlage der Anträge für Dorferneuerung 01.08.2016

Vorlage der Anträge für Investitionsstock 15.10.2016 (gewidmet dem Bauvorhaben „Zum Lauterberg“)

Fünf weitere Obstbäume kommen am 19.03.2016

Am Samstag, den 19.03.2016, kommen die zweiten fünf Obstbäume für die Gemarkung Berod. Diese können ab 10:00 Uhr vor der Kreisverwaltung Altenkirchen, Parkstraße 1, abgeholt werden. Falls jedoch am 19.03.2016 der Winter noch mit Schnee oder Frost herrscht, verschiebt sich der Termin auf den 9. April 2016.

Die Kreisverwaltung bittet um Mitteilung, an welchem Standort die Obstbäume gepflanzt werden sollen.

Abrechnung der Wirtschaftswege 2015

Im Jahr 2015 sind keine Kosten für die Wirtschaftswege entstanden. Somit erfolgt keine Abrechnung mit der Jagdgenossenschaft.

Das geplante Abschieben der Wirtschaftswege durch die Firma Zimmer soll jetzt möglich zeitnah ausgeführt werden. Die Ortsbürgermeisterin erinnert die damit beauftragte Firma an die Ausführung.

Entgelte für die Glascontainerstandorte/Abrechnung 2015

Die Ortsgemeinde Berod erhält für die Bereitstellung, Herrichtung und Reinigung der Glascontainerstandorte einen Betrag von 640,31 €.

TOP 5 Verschiedenes

Flüchtlingssituation

Am 1.3.2016 werden die 30 Flüchtlinge im Objekt „Rheinstraße 1“ (ehem. „Hotel Röhrig“) erwartet. Der Helferkreis für Flüchtlinge ist derzeit dabei, Inventar und Möbel zu organisieren. Die Kümmererstelle wurde in Abstimmung mit dem Eigentümer, Herrn Thomas Schneider, an Frau Tania Roseberry, Oberwambach, vergeben. Kontaktgespräche und Besichtigung des Objektes wurden vorgenommen. Die Ortsbürgermeisterin informiert den Ortsgemeinderat über den aktuellen Stand.

Lüftungsanlage im Bürgerhaus

Die Ortsbürgermeisterin wurde seitens der Verbandsgemeinde Altenkirchen auf die jährlich notwendige Wartung der Lüftungsanlage angesprochen. Um hier den Wartungskontrollen nachzukommen, wurde Kontakt mit der Firma Markus Beichler - Kälte- und Klimatechnik -, 57520 Steinebach, aufgenommen.

LED Geschwindigkeitsanzeige

Das Ratsmitglied Friedhelm Reinhardt hat am 17.12.2015 die Montage der LED Geschwindigkeitsanzeige vorgenommen. Derzeit wird den Fahrzeugen, die aus Richtung Wahlrod kommen, die Geschwindigkeit angezeigt. Er teilt den Mitgliedern die erzielten Werte an. Die Anlage wird im Februar an den Ortseingang Berod aus Richtung Lautzert installiert.

Schreiben von Unikum „Der Regionalladen“

Die Ortsbürgermeisterin verliert das Schreiben des Ersten Vorsitzenden, Herrn Volker Vieregg, des „Fördervereins für nachhaltiges regionales Wirtschaften e. V.“ in Altenkirchen. Gegebenenfalls werden die Vorschläge im Sommer aufgegriffen.

Straßenschäden auf der L 265

Bisher hat es keine Rückmeldung auf den Zeitungsartikel bezüglich der Straßenschäden in der „Rheinstraße“ gegeben. Das Ministerium (Verkehrsministerium) als vorgesetzte Behörde des LBM soll diesbezüglich angeschrieben werden.

Werbepartner für das Bauplatzschild

Das Ratsmitglied Friedhelm Reinhardt regt innerhalb des Ortsgemeinderats an, neue Werbepartner für das Bauplatzschild am Ortseingang zu finden.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Nichtöffentliche Sitzung

PP...
